Informationsregister — Quick-Start

Strukturierte Erfassung aller IKT-Dienstleistungen nach DORA Art. 28 Abs. 3

Version 1.0 | Mai 2026 | Alexander Martens

---

1. Was ist das Informationsregister?

Das Informationsregister ist das zentrale Verzeichnis aller vertraglichen Vereinbarungen über die Nutzung von IKT-Dienstleistungen. Es ist die datentechnische Grundlage für das gesamte Management von IKT-Drittparteienrisiken nach DORA Kapitel V.

Rechtliche Grundlage: DORA Art. 28 Abs. 3 verpflichtet Finanzunternehmen, ein Informationsregister zu führen, das sämtliche vertraglichen Vereinbarungen über die Nutzung von IKT-Dienstleistungen durch IKT-Drittdienstleister enthält.

---

2. Pflichtfelder nach DORA Art. 28 Abs. 3

Die Delegierte Verordnung (EU) 2024/1773 konkretisiert die Anforderungen an das Informationsregister. Folgende Informationen müssen je IKT-Drittdienstleister erfasst werden:

A. Allgemeine Angaben zum Dienstleister

Feld	Beschreibung	Beispiel
Dienstleister-Name	Vollständige Firmierung	IT-Service GmbH
LEI / EUID	Rechtsträgerkennung (soweit vorhanden)	529900ABCDEFGHIJKL12
Anschrift	Eingetragener Sitz	Musterstraße 1, 20095 Hamburg
Konzernzugehörigkeit	Muttergesellschaft und Konzernstruktur	Teil der Service-Gruppe SE

B. Vertragliche Informationen

Feld	Beschreibung	Beispiel
Vertrags-ID	Interne Referenznummer	ICT-2025-0042
Vertragsbeginn	Datum des Inkrafttretens	01.01.2025
Vertragsende	Datum der Beendigung (oder unbefristet)	31.12.2027
Kündigungsfrist	Ordentliche Kündigungsfrist in Monaten	6 Monate

Feld	Beschreibung	Beispiel
Verlängerungsoption	Automatische Verlängerung?	Ja, jährlich

C. Leistungsbeschreibung und Klassifizierung

Feld	Beschreibung	Beispiel
Dienstleistung	Beschreibung der erbrachten IKT-Dienstleistung	Betrieb und Wartung des Core-Banking-Systems
Funktionstyp	Art der unterstützten Funktion	Zahlungsverkehr
Kritisch / wichtig / sonstige	DORA-Klassifizierung	Kritisch
Begründung der Klassifizierung	Kurze Herleitung	Ausfall führt zu erheblichen Beeinträchtigungen des Zahlungsverkehrs
Substituierbarkeit	Gibt es Alternativanbieter?	Eingeschränkt (2 Anbieter am Markt)

D. Risikobewertung

Feld	Beschreibung
Inhärentes Risiko	Risiko vor Kontrollen (niedrig/mittel/hoch)
Kontrollreife	Bewertung der Sicherheitsmaßnahmen (0–100 %)
Residualrisiko	Risiko nach Kontrollen
Letzte Bewertung	Datum der letzten Risikobewertung
Nächste Bewertung	Geplantes Datum

E. Vertragliche Sicherheitsaspekte

Feld	Beschreibung
Exit-Strategie	Geplanter Exit-Pfad
SLA-Reporting	Berichtsintervall und -umfang
Prüfungsrechte	Umfang der vertraglichen Prüfungsrechte
Subunternehmer	Genehmigte Sub-Dienstleister mit Standorten
Datenverarbeitungsstandorte	Länder/Regionen der Datenverarbeitung
Anwendbares Recht	Gerichtsstand und Rechtsordnung

---

3. Schritt-für-Schritt-Anleitung

Schritt 1: Bestandsaufnahme (Woche 1–2)

1. Alle Einkaufs-, IT- und Fachabteilungen nach bestehenden IKT-Verträgen abfragen
2. Verträge aus zentralen Systemen (SAP, Vertragsmanagement-Tool) exportieren
3. Excelliste als erste Rohfassung anlegen
4. Doppelte und veraltete Einträge bereinigen

Ergebnis: Vollständige Liste aller IKT-Verträge (Rohdaten)

Schritt 2: Klassifizierung (Woche 3–4)

1. Jeden Vertrag nach DORA-Kriterien klassifizieren (kritisch / wichtig / sonstige)
2. Kritikalität der unterstützten Funktion bewerten
3. Substituierbarkeit des Dienstleisters prüfen
4. Erste Risikoeinschätzung vornehmen

Entscheidungshilfe für Kritikalität:

Frage	**Ja**	**Nein**
Würde ein Ausfall der Dienstleistung zu erheblichen Betriebsstörungen führen?	Kritisch	Weiter prüfen
Verarbeitet der Dienstleister personenbezogene Daten in großem Umfang?	Kritisch	Weiter prüfen
Ist die Dienstleistung kurzfristig (≤ 3 Monate) substituierbar?	Sonstige	Kritisch/Wichtig

Schritt 3: Bewertung und Dokumentation (Woche 5–6)

1. Inhärentes Risiko je Dienstleister bewerten
2. Vorhandene Kontrollen und Sicherheitsmaßnahmen erfassen
3. Residualrisiko berechnen
4. Exit-Strategie definieren (auch wenn derzeit kein Exit geplant ist)
5. Fehlende Vertragsklauseln identifizieren (Gap-Analyse zu Art. 28 Abs. 7)

Schritt 4: Einreichung und Pflege (laufend)

1. Register jährlich (spätestens zum 31. Dezember) aktualisieren
2. Änderungen unverzüglich nachführen
3. Vor jeder JAP-Prüfung auf Vollständigkeit prüfen

4. Einreichung über das BaFin-MVP-Portal vorbereiten
    - Einreichungszeitraum 2026: 9.–30. März 2026
    - Stichtag: 31. Dezember 2025
    - Format: Fachverfahren DORA

---

4. Häufige Fehler und wie man sie vermeidet

Fehler	Konsequenz	Lösung
Nur IT-Verträge erfasst, Fachbereichsverträge vergessen	Unvollständiges Register	Alle Abteilungen einbeziehen, zentrale Vertragsdatenbank nutzen
Kritikalität pauschal als "kritisch" eingestuft	Übermäßiger Dokumentationsaufwand	Differenzierte Bewertung nach definierten Kriterien
Exit-Strategie nur auf dem Papier	Keine tatsächliche Exit-Fähigkeit	Exit-Plan jährlich testen, Alternativanbieter identifizieren
Subunternehmer nicht erfasst	Keine Transparenz über Datenflüsse	Subunternehmer-Regelung in Verträgen durchsetzen

---

5. Vorlage

ID	Dienstleister	LEI	Leistung	Funktionstyp	Kritikalität	Beginn	Ende	Inhärentes Risiko	Kontrollreife	Residual	Exit	Letzte Prüfung
IR-001												
IR-002												

Disclaimer: Dieses Dokument ist eine Umsetzungshilfe und ersetzt keine Rechtsberatung. Maßgeblich sind die Originalquellen der Aufsicht (insb. DORA Art. 28 Abs. 3 und Delegierte Verordnung (EU) 2024/1773).